

Allgemeiner Anzeiger.

Amtsblatt

für die Ortsbehörde und den Gemeinderat zu Bretinig.

Local-Anzeiger für die Ortschaften Bretinig, Hauswalde, Großröhrsdorf, Frankenthal und Umgegend.

Der Allgemeine Anzeiger erscheint wöchentlich zwei Mal: Mittwoch und Sonnabend. Abonnementspreis inkl. des allwöchentlich beigegebenen „Illustrierten Unterhaltungsblattes“ vierteljährlich ab Schalter 1 Mark, bei freier Zusendung durch Boten ins Haus 1 Mark 20 Pfennige, durch die Post 1 Mark expl. Bestellgeld.

Inserate, die 4gespaltene Korguszeile 10 Pfg., sowie Bestellungen auf den Allgemeinen Anzeiger nehmen außer unserer Expedition die Herren F. A. Schöne Nr. 61 hier und Dehne in Frankenthal entgegen. — Bei größeren Aufträgen und Wiederholungen Rabatt nach Uebereinkunft.

Inserate bitten wir für die Mittwoch-Nummer bis Dienstag vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, für die Sonnabend-Nummer bis Freitag vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr einzufenden. Inserate, welche in den oben vermerkten Geschäftsstellen abgegeben werden, werden an gebachten Tagen nur bis vormittags 9 Uhr angenommen.

Redaktion, Druck und Verlag von A. Schurig, Bretinig.

Nr. 99.

Sonnabend, den 11. Dezember 1897.

7. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königl. Amtshauptmannschaft wird hierorts die **Geschäftszeit im Handelsgewerbe während der letzten Sonntage vor Weihnachten** nachmittags von $\frac{1}{2}$ 3 Uhr bis abends 10 Uhr ausgedehnt. Für die Vormittagsstunden verbleiben die regelmäßigen Bestimmungen.
Bretinig, am 6. Dezember 1897.

Roch,
Gemeinde-Vorstand.

Bekanntmachung.

Wegen **Zinsberechnung** wird in **hiesiger Sparkasse vom 15. bis 31. d. M.** nicht expediert.
Vom **2. Jan. 1898** an ist dieselbe an jedem Sonntage von nachmittags 3 Uhr an geöffnet.
Bretinig, den 6. Dezember 1897.

Die Kassenverwaltung.

angegriffen haben muß und dieser sich in Notwehr befunden hat.
Fortf. des Sächs. in der 1. Beilage.

Gingefandt.

Bretinig, 8. Dezbr. Der gemüthliche „Herrenabend“ zu dem der Verband „Röderthal“ der sächsischen Festschule am Mittwochabend eingeladen hatte, war, was er sein sollte, Mitglieder und Freunde der wohlthätigen Bestrebung, der er dienen sollte, hatten sich, etwa 60 an der Zahl, trotz der schlechten Wege aus Großröhrsdorf, Bretinig, Ohorn und Hauswalde zusammengefunden. Durch das gleiche Streben verbunden, war man bald unter einander bekannt und vertraut. Das sollte ja der Hauptgewinn dieses Abends sein; und er ist nicht ausgeblieben. Dazu war für belebende Unterhaltung aufs reichlichste und liebenswürdigste gesorgt. Herrn Schuldirektor Käster, dem rührigen Vorsitzenden unseres Verbandes und seiner bewährten Lehrerkonferenz „Röderthal“ gebührt ganz besonders herzlicher Dank dafür. Nach einem Klaviervorspiel und dem Chorgesang „Brüder, reißt die Hand zum Bunde“ begrüßte der Vorsitzende die Erzhörsenen und zeigte unter dem Hinweis auf den Wahlprüf des Festsverbandes in lebendiger, kräftiger Sprache die außerordentlich reiche und segensreiche Thätigkeit, die derselbe in Sachsen in kurzer Zeit entfaltet hat, sein schnelles Wachstum (bis auf 30,000 Mitglieder) und die Zweckmäßigkeit seiner Arbeit. Er schloß mit einem warmen Appell, doch mutig fortzuarbeiten in dem gemeinsamen Werke der Liebe.

Und nun wechselten in bunter Reihe ernste und heitere Einzelleider (Herr Lehrer Sandmann, Herr Lehrer Werm) und Chorlieder, Geigenvorträge (Herr Senf-Großröhrsdorf) und Klaviervorträge (die Herren Lehrer Schneider, Henkel, Lübeck und Werm), Ansprachen (Herr Pfarrer Dittrich) und Vorträge in gebundener Rede (Herr Lehrer Hamann) und in Oberlausiger Mundart (Herr Lehrer Sandmann). Man hielt ein ihr reichhaltiges Programm. Es ist nicht erschöpft worden. Jeder brachte seine Aube, und jeder erntete reiche Dank. Und als dann noch Herr Fritz Keller ein lebhaft aufgenommenes Hoch auf den Protektor unseres Verbandes, Se. Ex. Hohst den Prinzen Friedrich August, ausgebracht hatte und der Herr Vorsitzende das Schlußwort sprach — da war (nach 11 Uhr) der schöne, gemüthvolle Abend nur zu schnell vergangen. Es wird gewiß keinen gereut hoen, dabei gewesen zu sein. Ja, wir hoffen, die Besucher werden sich im nächsten Jahre mindestens verbreisachen, — vorausgesetzt, daß wir wieder „uns“ zusammenkommen, entgegen vieler „unserer“ „besseren Hälfte“ protestiert. Denn bekräftigt hat uns in dem Vor- — es liegt

Vertikales und Sächsisches.

Bretinig, den 11. Dezbr. 1897.

Bretinig. Am Mittwoch abend hatte sich der hiesige Gemeinderat zu einer Versammlung im „Anker“ eingefunden, in welcher ein Dresdener Ingenieur über die im hiesigen Orte geplante Errichtung eines Elektrizitätswerkes eingehend referierte. Seinen Ausführungen zufolge ist es nicht unwahrscheinlich, daß dieser Bau zustande kommt, vorausgesetzt, daß die Genehmigung der zuständigen Behörde dazu erteilt wird und sich die genügende Zahl Interessenten findet.

Das Reichspostamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsverwendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammenbrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Zur Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums und des 70. Geburtstages Sr. Majestät des Königs ist folgende Festordnung aufgestellt worden: Am Donnerstag den 21. April wird das Fest in der Stadt Dresden abgehalten, am 22. April eine Festaufführung im kgl. Opernhause und daran anschließend eine Kuldigung der Bürgerschaft, bestehend in einem Kampion- und Magnesiumfackelzug und einer Gesangszeremonie, allgemeine Illumination der Residenz, am 23. April Fest bei Hofe (in Anwesenheit der fürstlichen Gäste) und militärische Darbietungen, abends Festlichkeit bei dem Herrn Staatsminister v. Meßsch, sowie in verschiedenen Sälen der Stadt Festlichkeiten für die Bürgerschaft. Der Zug wird sich von Neustadt nach dem Theaterplatz bewegen und dieser soll nebst Umgebung in besonders reicher und schöner Weise erleuchtet werden.

Die deutsch-soziale Reformpartei in Dresden hat kürzlich beschlossen, den bisherigen Reichstags-Abgeordneten für Dresden-Alstadt, Oswald Zimmermann, wieder aufzustellen. Die Konservativen beabsichtigen, demselben den Grafen Herbert Bismarck gegenüber zu stellen. Die großen Sympathien, welche sich der Sohn des Reichskanzlers im Laufe der letztvergangenen Jahre bei seinem wiederholten Auftreten in Dresden erworben hat, dürften dieser Kandidatur bei einer zielbewußten Leitung der Wahlbewegung von vornherein die Garantie eines schönen Erfolges sichern.

Nach einer Meldung aus Dresden ist Herr Oberkonsistorialrat Dr. theol. und phil. Heinrich Oscar Ademann zum luth. Oberhofprediger und Vizepräsidenten des evangel. Landeskonsistoriums ernannt worden. Der hochgeschätzte Geistliche ist am 19. Okt. 1886 in Leipzig geboren, war 1862 Gymnasiallehrer in Zwickau, 1866 Professor und Religionslehrer in St. Afra in Meißen, 1873 Pfarrer und Inspektor daselbst, 1883

Supercintendent in Meißen und entfaltet seit 1888 als Oberkonsistorialrat im evangelisch-lutherischen Landesconsistorium eine höchst segensreiche Thätigkeit.

Am 4. Dezember morgens hat ein in Dresden wohnhafter Kaufmann B. seine Ehefrau im Bett zu erbrocheln versucht. Die Ausführung der That ist mißglückt, indem es der Frau gelungen ist, ihre Hände zwischen Schür und Hals zu halten, sich loszuringseln und zu flüchten. Der Beweggrund zur That dürfte darin zu suchen sein, daß der Chemann sich in den Besitz des laut Testament ihm zugeschriebenen, nicht unbedeutenden heweilichen Vermögens hat setzen wollen. Der Chemann wurde in der Nacht zum 5. Dezember ermittelt und festgenommen.

Ein Schedrama spielte sich am vergangenen Sonntag abends gegen 10 Uhr im Gasthof zu Bühlau ab. Der Flaschenbierhändler Koch lebt mit seiner Ehefrau in unglücklicher Ehe. Die Scheidungsklage wurde eingereicht und ist gegenwärtig im Gange. Einmal dieser Umstand und dann die zerrütteten Vermögensverhältnisse mögen Koch auf den Gedanken gebracht haben, sich und seine Frau zu töten. Am Sonntag abend befand sich die Frau auf dem Tanzsaal des Gasthofs zu Bühlau, da kam ihr Mann über den Saal weg auf sie zu, etwa als ob er sie zum Tanze engagieren wollte. In unmittelbarer Nähe feuerte Koch einen Revolvererschuß auf sie ab. Die Kugel prallte aber an der Korsettstange ab, die Frau blieb unverfehrt. Nunmehr wandte sich Koch zur Flucht und richtete auf der Treppe den Revolver gegen sich selbst. Die Verwundungen waren so schwere, daß als der Arzt etwa zwei Stunden später erschien, dieser nur den Tod konstatieren konnte.

Um die Stelle eines Oberarztes des Chemann'schen Stadtkrankenhaus haben sich 55 Aerzte gemeldet, darunter hervorragende Professoren an Universitäten und Oberärzte an Krankenhäusern fast aller bedeutenden Großstädte Deutschlands.

Einen teuren Spaß machte sich ein Kaufmann aus Magdeburg, der in 3. Klasse der Eisenbahn mit drei Damen von Leipzig nach Magdeburg fuhr. Um das Coupe allein zu behalten, klebte er an das Wagenfenster einen Zettel mit der Aufschrift: „In diesem Abteil befinden sich mit anstehenden Krankheiten behaftete Personen!“ Die Wirkung war, daß alle Reisenden ängstlich den Wagen mit den „Kranken“, die über ihre Pflanzkräften waren, mieden. Das Zugpersonal stellte aber die Namen derselben fest und jetzt muß der Arrangeur des Scherzes für die Fahrt von Leipzig nach Magdeburg das volle Abteil, also 8 Plätze, bezahlen.

In Falkenstein wurde ein dort in Arbeit stehender Bäckergefelle, welcher auf seinen Nebengesellen mit Schneeballen geworfen, von letzterem mittelst eines Hammers ins Gesicht und in den Hals geschossen. Die

Schrote verursachten heftig blutende Wunden. Der Schütze wurde verhaftet.

In Irersgrün bei Lengensefeld erkrankte am Sonntag beim Schlittschuhlaufen auf dem großen Arnimschen Teiche 2 Knaben im Alter von 14 Jahren. Dieselben brachen an einer dünnen Stelle ein und konnten trotz alsbaldiger Hilfe nicht gerettet werden.

Nach Mitteilungen aus Wien dürfte die Kur, der sich die in Großhartmannsdorf bei Freiberg von einem tollen Hunde verletzten Personen unterworfen haben, zirka 14 Tage dauern. Die dortigen Aerzte haben zwar den Zustand der Betroffenen für nicht bedenklich, dennoch aber die Anwendung der entsprechenden Schutzmaßregeln für unerlässlich befunden. Die Verletzten empfangen deshalb täglich si. steigende Injektionen. Nach einem Berichte soll das betreffende Institut zur Zeit außerordentlich in Anspruch genommen sein.

In Neumark bei Reichenbach wurde der dortige Postverwalter Runge wegen Unterschlagung von Postgeldern verhaftet.

Das Schurgericht zu Zwickau hatte sich am Mittwoch wieder mit einer graufigen Straftat zu beschäftigen. Der Bergarbeiter Max Hertel im Zwickauer Vorort Niederhaußlau mißhandelte bei Heimkehr von der Arbeit sein 9 Monate altes Kind mittels eines gefährlichen Werkzeuges so arg, daß das arme Wesen daran starb. Der Unmensch wurde wegen fahrlässiger Tötung zu acht Monaten Gefängnis verurteilt. Die Anklage lautete auf Körperverletzung mit tödlichem Erfolge.

Ein rasches Wachstum der Bevölkerung zeigt der Dresdener Bezirk Lößtau. Seit der 1895er Zählung stieg die Bevölkerungsziffer von 19,106 Köpfen auf 25,288.

Beim Betreten oder Verlassen des Gerichtssaales sei man vorsichtig im Umgange mit seiner „Behauptung“, denn das zu frühe Bedecken des Hauptes wird als Ungebühr vor Gericht bestraft. In Leipzig wurde dieser Tage ein Mann, weil er an der Thür des Gerichtssaales, aber auch innerhalb des Raumes, seinen Hut aufsetzte, zu zwei Tagen Haft verurteilt, die sofort zu verbüßen waren.

Eine Reihe Kuriosa haben sich bei der Verteilung der Gaben bei der Lotterie in Leipzig durch die Glücksgöttin schon getragen. So wird mitgeteilt, daß ein Quartianer des Staatsgymnasiums eine Brautausstattung und ein alter Herr aus Leipzig-Gohlis einen Damensattel gewonnen hat. Ob aus diesem Grunde der Quartianer sich demnächst verlobt, die Braut aber sich freiwillig nicht

her Gefährt für den Brautjungfer hat, der mollen freundenhaft erweisen in dem Vor- — es liegt

Weihnachts- Ausverkauf von Spiel- waren

zu ganz billigen Preisen bei

Georg Busche.

Bekanntmachung.

Das Betreten der Brettniger Waldgrundstücke südlicherseits wird jedem Unbefugten verboten. Personen, welche außerhalb der öffentlichen Wege im Walde getroffen werden, sind strafbar. Brettnig und Großröhrsdorf, den 7. Dezember 1897. Die Waldgrundstücksbesitzer.

Deutsches Haus.

Am 1. und 2. Januar 1898 halte ich meinen **Karpfenschmaus** ab, was vorläufig hiermit angezeigt sei. **Otto Kaufe.**

Burkhardt's Restauration,

Großröhrsdorf. Dienstag den 14. Dezember d. J. halte ich meinen **Karpfenschmaus** ab. Mit guten Speisen und Getränken wird bestens aufwarten und ladet hierzu ganz ergebenst ein **August Burkhardt.**

Männergesangsverein Brettnig.

Sonntag den 12. Dezember abends punkt 7 Uhr findet im Gasthof zum **Deutschen Hause** das diesjährige **Stiftungsfest** statt, wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

Hartmanns Gasthof, Hauswalde.

Sonntag den 12. Dezember:

Gesangskonzert,

gegeben von der hiesigen Siedertafel. Anfang 7 Uhr. Es ladet freundlichst ein **H. Hartmann.** Mit ff. Speisen und Getränken wird bestens aufwarten.

Zu passenden Weihnachts-Geschenken empfiehlt

schwarzen Cachemir, Lama,

Seidenstoffe, Rockflanell, Rocklama, Jacken- und Hemdenbarchent, Schlipse, Chemisette, Korsetts, Pelzschuhe, Hauschuhe, Filzschuhe, Filzpantoffel, gestickte Schuhmuster, Holzspanntoffel für Herren, Damen und Kinder, Handschuhe, Handtücher, Tischtücher, Betttücher, Sofa-, Tisch- und Kommodendecken, Strumpf-, Strick- und Häfelgarne, Drahtgestelle usw. in großer Auswahl alles zu billigsten Preisen **August Schölzel Nr. 147.**

Zum Weihnachtsgeschenk passend empfehle:

Neue Regenschirme,

elegant, in großer Auswahl, für Herren, Damen und Kinder, Schultornister, Schultaschen für Knaben und Mädchen, Handkoffer, große Reisekoffer, Winterpaletots, Stoffhosen, englische Ledertaschen, Arbeitshosen, Aermelwesten, Unterhosen, Hemden, Holzschuhe, Cort- und Filzpantoffel, Blousen und noch Verschiedenes zu billigen Preisen. **Carl Peshke, Pulsnik,** Langeasse 5.

Kaffeerösterei mit Dampftrieb.

Ein geehrtes Publikum von Brettnig und Umgegend mache ich hierdurch darauf aufmerksam, daß ich meine Kaffeerösterei vergrößert, mit **Dampftrieb** und **Maschinen neuester Konstruktion** eingerichtet habe. Meine Kaffees werden auf dem von keinem anderen System übertroffenen **Patentsicherheitsröster** täglich frisch geröstet, vor dem Brennen auf das Feinste gereinigt und sind in reinstmehrenden bis feinsten Mischungen vorhanden.

Ungeröstet à Pfund:		Geröstet à Pfund:	
75 Pf.	130 Pf.	80 Pf.	160 Pf.
90 "	140 "	100 "	180 "
110 "	150 "	120 "	200 "
120 "	160 "	140 "	etc.

Außerdem empfehle ich **extrafeinen Kaffeeschrot**, nach eigener Angabe angefertigt, in verschiedenen Dosen, sowie ausgewogen a Pfund **30 Pf.** Ich bitte die geehrten Hausfrauen, sich von meinen Angaben durch einen Versuch zu überzeugen.

F. Woth. Horn,
Colonialwaren- und Weinhandlung.

Georg Busche,

Buchbinderei und Papierhandlung,

empfeht **zum Weihnachtsfest**

einer geneigten Beachtung sein **neufortiertes Lager**

von **Photographie-, Poesie- und Ansichtspostkarten-Albums, Portemonnaies, Treisires, Cigarren-Etuis, Hand-, Damen-, Visitenkarten- und Arbeitstaschen, Schul- und Schreibmappen, Tornister, Haussegen, gestickte und ungestickte, Glasprüche, Schreib- u. Reiszuge, Toilet- u. Handspiegel, Staub-, Friseur- u. Kinderkämmen, Taschennecessaires, Knautbecher, Näh-, Kravatten-, Handschuh- und Kammlasten, Briefkastetten, Photographie-Rahmen, Wandteller und Aschebecher, Geschäftsbücher in den gangbarsten Miniaturen, Gesangbücher vom einfachsten bis zum elegantesten Einbande, Campenschirme, Mobelier-Kartons, bunt Papier, Kalender, farbige Tinten, Tische u. Stifte, Christbaumschmuck, Rutzgold und Silber usw. usw.**



Passend zu Weihnachtsgeschenken

Sophas, Matraken,

Rohrstühle, Reisekoffer, Herren- u. Damentaschen, Geldtaschen, Ringtaschen, Kinderschürzen, Damengürtel, Holenträger in Gummi, Stickerie und tambouriert, sowie Portemonnaies, Zigarrenetuis, Wagenlaterne, Pferdebeden, Glockenspiele und Schellengürtel, Schulranzen usw. usw.

Alle Artikel halte in großer Auswahl stets auf Lager. Billige Preise! Bei Bedarf bitte um gütige Berücksichtigung. Reelle Bedienung!

Homöopathischer Verein. Nächsten Sonntag den 12. Dezember nachm. 4 Uhr

Hauptversammlung. Tagesordnung: 1. Bücherwechsel. 2. Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder. 3. Allgemeines. Zahlreichem und pünktlichem Erscheinen sieht entgegen **H. B.** NB. Eine Stunde früher Vorstandssitzung. **D. D.**

Färber- und Drucker-Verein. Sonntag, den 12. Dezember nachm. 4 Uhr **Hauptversammlung.** Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder; 2. Brandschäden betr.; 3. Krankenunterstützung eines Mitgliedes betr.; 4. Neuwahl; 5. Stiftungsfest betr. 6. Allgemeines. Zahlreiches Erscheinen wünscht **H. B.**

Christbaumschmuck in großer Auswahl, als sehr preiswert empfehle ich: Cartons, enth. 12 Stück große, bunt bemalte, überspannene Glasgeln, a Cartons 50 Pfg. **G. A. Boden.**

Regenschirme für Herren und Damen, **Spazierstöcke,** eigene und solide Arbeit, **Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen** empfiehlt einer geneigten Beachtung **Großröhrsdorf, Nordstraße 180.** **Max Schöne,** Horn- u. Holzbrechler.

NB. Regenschirme werden neu bezogen und repariert, sowie alle anderen Reparaturen an Spazierstöcken, Tabakspfeifen, Cigarrenspitzen usw. bestens ausgeführt. **D. D.**

Wallnüsse (gute Ware) empfiehlt zu billigsten Preisen **Gustav König.**

Der heutigen Auflage unseres Blattes liegt ein Preis-Courant von **Bernh. Schöne, Pulsnik,** bei, worauf die geehrten Leser gefl. aufmerksam gemacht werden.

Hierzu 3 Beilagen.

Sächsisches.

— Falbs Prognose. Für den 11. Dezember kündigt Falb den Eintritt wärmerer Witterung an. Die Regen sollen zunehmen und namentlich um den 14. große Ausdehnung und Ergiebigkeit erreichen. Vom 16. ab wird es trocken. Am 20. stellen sich wieder Regen ein. Der 21. Dezember ist ein kritischer Tag 2. Ordnung. Vom 21. bis mit 27. bleibt das Wetter mild, Niederschläge treten, wenn auch spärlich, auf. Vom 28. bis 31. Dezember wird es allgemein sehr trocken. Regen und Schneefälle sind dann fast gar nicht zu verzeichnen, aber es wird sehr kalt.

— Der Rentier Günther in Altenhain bei Frankenberg war seinem Sohne beim Jauchefahren behilflich; dabei stürzte er infolge des Glatteis in die Grube und kam darin elend ums Leben. Als der Sohn bei seiner Rückkehr den Vater nicht vorfand, suchte man ihn, bis er in der Grube aufgefunden wurde.

— Zwei Unglücksfälle ereigneten sich am letzten Sonnabend in Radeberg. In der fünften Nachmittagsstunde explodierte in der Exportbrauerei während des Auspichens ein größeres Faß, wobei der dort beschäftigte

Böttcher Erber, der sich in der Nähe des Faßes befand, im Gesicht, am Körper und an den Beinen durch Herausreißen von Fleischstücken und Verbrennung bedeutend verletzt wurde. Gegen Abend wurde im Gasthof „Stadt Dresden“ der mit dem Vorfahren eines Wagens beschäftigte Gausdiener Just von einem scheuenden Pferde derartig an die Wand geschleudert, daß man ihn schleunigst ins Krankenhaus überführte. Dort verstarb er in der folgenden Nacht.

— In Auffig ist am Dienstag nachmittag der Lehmannsche Neubau eingestürzt, wobei drei Maurer und ein Lehrling getötet wurden, während drei Personen Verletzungen erlitten. Einer der getöteten Maurer war 38, einer 61 Jahre alt und beide verheiratet; hingegen waren die andern beiden noch ledig.

— Das 4jährige Töchterchen des Bäckermeisters Hermann Dehminen in Brodowig bei Meißen rutschte mit einem Beine in einen mit einem Holzdeckel verschlossenen Kessel kochenden Wassers und zog sich so schwere Brandwunden zu, daß es nach 9tägigem schweren Leiden durch den Tod erlöst wurde.

— In Pethau bei Zittau kam es am Schlusse der letzten Tanzmusik zwischen dort

anwesenden Tschechen und Deutschen zu einer argen Schlägerei, wobei einige Personen nicht unbedeutende Verletzungen davongetragen haben. Unter Anderem hat auch der Wirt mehrere Messerstücke erhalten. Die Ursache hierzu soll die gewesen sein, daß von einigen Tschechen tschechische Lieder gesungen worden sind, was diesen unterjagt worden ist. Da dieselben aber nicht Folge geleistet haben, so hat sich der Streit entpönnen. Im Laufe des Montags sind vier verheiratete tschechische Arbeiter verhaftet worden.

— Erfrorer: aufgefunden wurde auf Böblitzer Staatsforstrevier der 49 Jahre alte Drechsler Wittig von Döbeln.

Kirchennachrichten von Hauswalde.

Dom. 3. Adv.: Abendmahl, Beichte 8 1/2 Uhr vorm. Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst in der oberen Schule zu Brettnig, mit Abendmahl, Beichte 5 1/2 Uhr.

Getauft: Franz Walter, S. des A. P. Schöne, C. und Färbers in B. — Bertha Meta, T. des A. B. Pögold, C. und Druckers in B.

Kirchennachrichten von Großröhrsdorf. Geburtsregister. In Geburten wurden eingetragen: Elsa Margarethe, T. des Werkführers Gustav Brückner Nr. 125 e. — Reinhard Hermann Max, S. des Uhrmachers Friedr. Hermann Hause Nr. 280. — Jul. Bernhard, S. des Gutsbesizers Carl Jul. Schöne Nr. 259. — Charlotte Johanna, T. des Bandfabrikanten Ernst Johann Krejcar Nr. 47. — Friedrich Otto, S. des Schuhmachermeisters Carl Friedrich Otto Stache Nr. 323. — Ein uneheliches Kind.

Die Anordnung des Aufgebots haben beantragt: Anton Emil Beyer, Stellmacher in Ballroda, mit Emilie Ernestine Schölzel Nr. 295. — Ernst Edwin Pögold, Fabrikarb. Nr. 61 a, mit Minna Martha Boden Nr. 187 b. — Emil Max Fichte, Musterzeichner Nr. 101, mit Anna Selma Pögold Nr. 91 c. — Ernst Wilhelm Steudner, Tagearbeiter, jetzt in Bernsdorf, früher hier, mit Emilie Ernestine verw. Wehnert geb. Träber Nr. 322. — Max Bernhard Ziegenbalg, Fabrikarb. Nr. 66, mit Maria Emma Schurig Nr. 210.

Wer will

auf den **Weihnachtstisch** eine gute langjährig garantierte **Winselmannsche Nähmaschine** bringen, wer will nicht die **viele Klame der Konkurrenz** mit bezahlen, dadurch **10 Mark** pro Stück billiger einkaufen, wer will eine extra starke Maschine zur Schürzenfabrikation haben, wende sich an

Fritz Zeller, Brettnig,

älteste, reellste Nähmaschinen-Handlung und Reparaturwerkstatt. (Teilzahlungen gestattet.) Empfehle auch **Großmannsche Nähmaschinen** in bekannter Güte.

NB. **Winselmann-Nähmaschine** ist die beste und wurde mit der **goldenen Medaille** auf der Ausstellung ausgezeichnet.

Zum Weihnachtsfest

empfehle:
Großes Lager aller Arten Uhren und Uhrketten,
Goldwaren und Nähmaschinen usw.
Nur solide und gutgehende

U h r e n,

gut abgezogen und genau reguliert.
Gold- und silb. Herren- und Damen-Uhren,
Regulateure,
Wand-, Stand- und Wecker-Uhren.

Ferner empfehle alle Arten Musikinstrumente als:
Akkordzithern;
Ziehharmonikas, Mundharmonikas, Christbaumuntersätze, Drehwerk mit Musik u. s. w. in allen Preislagen, unter Garantie.

Robert Klatt, Uhrmacher und Optiker.
Nr. 76, Brettnig Nr. 76,



Jugendverein.

Morgen Sonntag nachm. 4 Uhr
Monatsversammlung.
Um zahlreiches Erscheinen bittet d. V.

Grüne Aue.

Morgen Sonntag
Stamm: Gänsebraten,
wozu ergebenst einladet **A. Richter.**

Christbaurekerzen

empfehlte zu äußerst billigen Preisen
Gustav König.

Schützenhaus Brettnig.

Morgen Sonntag
Stamm:
Gänsebraten mit Rotkraut.
Es ladet höflichst ein **S. Pfeiffer.**
Ich bin gesonnen, mein

Hausgrundstück

sofort zu verkaufen. **Julius Wolf.**
Hochofene, in Zucker eingetottene

Preiselbeeren

empfehlte billigt **G. A. Boden.**

Weihnachtskerzen

empfehlte billigt **G. A. Boden.**
Sinen exakten

Drucker

sucht **Gotthold Seifert.**

Schraubenschlittschuhe

a Paar 70 Pfg.
empfehlte **Brettnig. G. A. Boden.**

Laubsägeholz

sowie sämtliche Laubsägeartikel empfehlte billigt **G. A. Boden.**

Zur Winterfaison

empfehle schöne **Gosen,**
bauerhafte Ware (Crimmitschauer), gegen
Kasse für 5 Mark. **Florenz Söhnel.**



Da ich das Frisieren nach neuester Methode erlernt habe, so empfehle ich mich den geehrten Frauen und Mädchen zu Festlichkeiten mit der Bitte, mich mit Aufträgen beehren zu wollen. Einfachste bis zur feinsten Puder-Frisur. Auf Verlangen komme ich auch ins Haus.
 Frau Meta Breusch,
 beim Deutschen Haus.



Akkord-Zithern,

Prim- und Konzert-Zithern, Violinen in allen Preislagen, Zieh- und Mundharmonikas, sowie alle Sorten Kinder-Instrumente empfehle als passende Weihnachtsgeschenke.
 Lager von

Kurz- und Spielwaren

in größter Auswahl.
 Das „Stimmen“ von Akkord-Zithern wird prompt ausgeführt.
 Ich bitte das geehrte Publikum, mich bei Bedarf gefl. berücksichtigen zu wollen.

May Große.

Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- u. Brustschmerzen, Lungenleiden, Keuch- und Stichhusten (blauer Husten bei Kindern) wie überhaupt in allen Fällen, wo nicht selten rascher Kräfteverfall des Patienten eintritt, ist der Gebrauch des seit 31 Jahren rühmlichst bekannten echten **Rheinischen Trauben-Brust-Honigs** als rein diätetisches Genuß-, Nähr- und Kraftmittel ersten Ranges dringend anzuempfehlen. Jeder Consument wird die Wohlthaten dieses überaus leicht verdaulichen, in jeder Hinsicht segensreichen, zugleich köstlichen Traubenpräparats in denkbar günstigem Sinne kennen und schätzen lernen. a Flasche 1, 1½ und 3 Mark.
 Rudolph Philipp, Grobhrsdorf.

Schönes kerniges Scheitholz

ist wieder angekommen und empfiehlt billigt
 A. Rkmann,
 Niederlagen Bahnhof Grobhrsdorf.
 Trockenes gespaltenes Holz ist jederzeit zu haben. Auf Wunsch liefere in Haus.

Als passende praktische Geschenke zum Weihnachtstisch sind zu empfehlen:

Cassaschränke

(feuer- und diebesficher),
 Geld- und Wertkassetten von 12 Mk. an,
 1898er Fahrräder, hochlegant, stehen zur gefl. Ansicht bereit bei
 Fritz Zeller.



Robert Mauksch,

Dfenseger
 Brettinig,
 empfiehlt sein großes Lager von
 „Germanen“-Defen
 vom kleinsten bis zum größten, vom einfachsten bis zum elegantesten,
 außerdem
 Regulier-, Koch- und Kuster-
 mannische Defen.



NB. Besonders sind zu empfehlen „Germanen“-Defen Nr. 30-36 mit Koch-einrichtung.

Achtung!

Robert Edwin Weber.
 Ersuche meine werthe Kundschaft, ihre Rabattmarken vom 10-20. d. M. in den Nachmittags- und Abendstunden abzugeben und die Prozente in Empfang zu nehmen.
 Hochachtend
 Robert Edwin Weber,
 Grobhrsdorf, Schulstr. 273.

Empfehle mein

Atelier

für künstlichen Zahnersatz,
 Plombierungen

jeder Art werden schnellstens und prompt ausgeführt.
 Saubere Arbeit. Billige Preise.
 Hochachtungsvoll
 Erwin Preusche,
 Zahnkünstler.

franz. und Südtiroler
 Wallnüsse

empfehl billigt G. A. Boden.

Bisitenkarten

empfehl die hiesige Buchdruckerei.

Caudo,

garantiert rein, a Pfd. 1 Mk. 60 Pfg.
 empfiehlt G. A. Boden.

Puppen-Köpfe,
 Körper, Arme, Beine, Schuhe,
 Strümpfe, Hüte zum Selbstgarnieren
 empfiehlt billigt
 G. Busche.

Conserven

als: Stangenspargel, Schnittspargel, Schnittbohnen, junge Erbsen, Früchte in Zucker
 empfiehlt billigt
 Brettinig. F. Gotth. Horn.

Ein junges, ehrliches Mädchen wird zu Neujahr zu mieten gesucht. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Als praktische und nützliche

Weihnachts-Geschenke

empfehle ich:

Kleiderstoffe

in bekannt großer Auswahl,

Lama, reine Wolle, Reinw. Rockflanell, glatt, gestreift und Jaquard, Kernkörper, Sackflanell, neue und reizende Muster, Hemdenbarhent in sehr großer Auswahl nur waschechter Fabrikate, Hemdentuch,
 Dowlas, beste Elsässer Ware, fertige Barhenthemden für Damen und Herren, Normal-Hemden und Hosen für Damen, und Herren, gestrickte Kermel-Westen, Unterhosen und Kinder-Anzüge in allen Größen, Strümpfe (sehr weich), für Damen, Herren und Kinder, Arbeitshosen für Herren und Knaben, Bett-, Sofa-, Tisch- u. Kommoden-Decken, Bargentbetttücher, Handschuhe (Trikot, gestrickte, gefüttert, Glaceleder u. Krimmer), in allen Größen, Kopftücher in Chenille u. Wolle, reizende Sachen, seidene Tücher für Damen und Herren, vom einfachsten bis zum feinsten, Weißwäsche und Kravatten in stets großer Auswahl.

F. A. S. Schötzel.

Redaktion, Druck und Verlag von A. Schurig, Brettinig.

Billigste Preise!

Gute Bedienung!

Bruno Kunath,

Großröhrsdorf Nr. 142B,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in

Spiegeln, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, Lampen, Emaille- und Eisenwaren,

als:

Löffel
in Blech,
Stahl,
Britannia,
Nickel,
feine Kaffee- und Speise-
Löffel-Stuis.

**Baum-, Bügel-
u. Rüstfäden,**
Sägeblätter,
Fuchschwanz,
Stemm- u. Hobelisen,
Bohrer- und
Bohrwinden,
Schneidmesser,
Striegel,
Maurerkellen,
Zollstäbe,

Hacken.

Schaufeln,
Schaufelstiele,
Spaten,

**Christbaum-
artikel,**

**Spielwaren in sehr
großer Auswahl,**

Lichthalter,
Christbaumständer,
Laubfächerartikel,

Christbaumschmuck,

Garten von 45 Pf. an.

**Große Auswahl in
gusseisernem**

Geschirr:

Maschinentöpfe,
Bratpfannen,
Kasserole,
Eiertiegel,
Plinseisen,
Einsatteltöpfe.

Große Auswahl!

Um gütige Berücksichtigung bittet

Hammer,
Draht- und Beißzangen,
Aerte und Beile,
Düngerzabeln,
Pumpentillen,
Dachfenster,
Rehrschieber.

Schlösser,

Fischbänder,
Charnierbänder,
Nägel,
Ruhketten,
Gardinenstangen

und Rosetten,
Bittagen,
Rouleauxstangen,
Deien,
Rouleauxsticker,
Kleiderbügel,
Kleiderleisten,
Rüchenrahmen,
Tücherleisten

Wärmflaschen

in Kupfer,
verzinkt,
vernickelt,
emailliert.

Ofen,

Germanen,
Dauerbrandofen,
Risi-Cuftermann-Ofen,
Maschinenofen,
Quintofen v. 3 M an,
Quintofen m. Kochkasten,
Ofenrohre,
Kniee,
Rosetten,
Ofenvorleger,
Ofenschirme,

Defen,

Germanen,
Dauerbrandofen,
Risi-Cuftermann-Ofen,
Maschinenofen,
Quintofen v. 3 M an,
Quintofen m. Kochkasten,
Ofenrohre,
Kniee,
Rosetten,
Ofenvorleger,
Ofenschirme,

Defen,

Germanen,
Dauerbrandofen,
Risi-Cuftermann-Ofen,
Maschinenofen,
Quintofen v. 3 M an,
Quintofen m. Kochkasten,
Ofenrohre,
Kniee,
Rosetten,
Ofenvorleger,
Ofenschirme,

Feinste Porzellan- und Glaswaren

sowie ordinäre Steingutwaren,

Kaffee-, Speise- und Theeservices, von 4-30 Mk.,
Oel-, Likör- u. Bierservices, Figuren- u. Blumen-
halter, Waschservices, Tassen, Teller u. Schüsseln
Bier- und Weingläser, sowie Stammseidel.



Feuer-Maschinentüren,
Wasserpflanzen,
Fensterplatten u. -Koste.

Gast Solinger

Stahlwaren:

Messer und Gabeln,
Gade- und Wiegemesser,
Scheren.

Hänge-, Tisch-,

Hand-, Wand- u.

Nacht-Lampen,

Hand-Laternen,
Stall-Laternen,
Sturm-Laternen,
Radfahrrelaternen,

Bogelbauer,

Badehäuschen,
Drahtgace,
Sandstiebgace,
verzinkten Draht,
Kohlenkasten,
Messerpuhgäntchen,
Messerkörbe,
Seldkörbe,
Gewürzkränke,
Gewürzdoien,
Gurkenhobel,
Brotbobel,
Kaffeemühlen,
Kaffeeröster,
Plattglocken,
Reibmaschinen,
Petroleumkochofen,
Spirituskocher,
Wiegerebretter,
Schneefschläger,
Reibeisen.

Zwiebelnetzgestelle,
Uhrgehäuse,

Mattenfallen.

Maulwurfsfallen.

Rüchenwagen,

Tafelwagen,
Gewichte,
Schreibzeuge,
Schlüsselhalter,
Zigarrenabschneider,
Zündholzträger,
Ascheabstreicher,
Fußabstreicher,
Zeitungshalter,
Handtuchhalter,
Bürstentischgestelle,
Schirmständer,
Spucknapfständer,
Wachbretter,
Wringmaschinen,
Siebpfannen,
Wasserpflanzen,
Stechbuden,
Irrigator,
Ektierspritzen,
Fensterreimer,

Spiegel in großer Aus-
wahl, geschliffen und
ungeschliffen.

Blau- und Netzmaarmor-Emaille-Waren:

Schöpflöffel,
Fischellen,
Schöpftöpfe,
Maschinentöpfe,
Schmortöpfe,
Kaffee- und Milchkocher,
Toppfützen und
Stürzenhalter,
Kasserole,
Eiertiegel,
Kaffeetassen,
Kaffeetrichter,

Zuckerboxen,
Theesiebe,
Salatsiebe,
Bouillonsiebe,
Durchschlag,
Schüssel,
Wachbuden,
Wachsgarnitur,
Seifennapf,
Timer,
Wasserpflanzen,
Bannen, oval u. rund,

Konjols,
Nachtgeschirre,
Spucknapf,
Brotkapfel,
Salz- und Mehlkäfer,
Milchkrüge,
Milchgelten u. -Kannen,
Litermäße,
Rehrschaukeln,
Rauchfänger,
Petroleumkannen

usw.

Billige Preise!

der Obige.

Das Manufakturwaren-Geschäft

von

Rudolph Philipp Großröhrsdorf

empfehlte zu

Weihnachts-Einkäufen

sein reichhaltiges Lager in reinwollenen Kleidertoffen, Lama's, Rockzeuge, Barchente, Normalwäsche, Glacehandschuhe, Shawltücher, Chemisettes, Krage, Manschetten, Schlipse u. s. w.

Gleichzeitig mache auf meine grosse Auswahl in

leinenen und baumwollenen Damast-Waren,

weißen und bunten Bestbezügeln sowie Inletts

in leichter und dichter Qualität aufmerksam. Bei grösster Auswahl vorzügliche Qualitäten und denkbar billigste Preise.

Einen großen Posten

zurückgesetzter Kleiderstoffe, Lamas, Rockzeuge u. s. w. gebe ich zum Selbstkostenpreis ab.

Einfache und doppelte Barometer

fertigt und repariert

Fridolin Boden, Großröhrsdorf.

„Kaiser“-Nähmaschine

mit Kugellagergestell. D. R.-G. M. 8361.

Hervorragendste Neuheit.

ohne Konkurrenz!

Keine Anstrengung mehr beim Treten. Gefundenes Mittel, um die Kraft der Person zu sparen.

Maschinen mit solchen Gestellen wurden in der kurzen Spanne Zeit, seitdem letztere zur Einführung gelangten, bereits zu Tausenden von der Fabrik geliefert, gewiß der beste Beweis, daß nur etwas wirklich Solides und Praktisches geboten wird. Wer einmal auf einer „Kaiser“-Nähmaschine mit Kugellagergestell genäht hat, will keine andere mehr benutzen.

5 Jahre Garantie.

Spielend leichter Lauf! Kostengünstiger Fortschritt des Deutens! Sie unternehmen leicht das Nähen!

Großes Lager von Familien- und starken Ringschiffchen-Nähmaschinen.

Alleiniger Vertreter für den Amtsgerichtsbezirk Puls n i g:

Robert Klatt, Brettnig, Uhrmacher u. Optiker.

NB. Außer obigen Kaiser-Nähmaschinen liefere ich ebenfalls noch ein sehr gutes erstklassiges Fabrikat und zwar: „Universal-Familien-Nähmaschinen“ mit eleganten Verschlusslasten für Schürzenfabrikation nur 80 Mark, früher 75 Mark, desgleichen „Universal-Ringschiffchen-Nähmaschine“ (Schnellnäher) in zwei Größen vor- und rückwärtsnäher für Schürzenfabrikation und Lederarbeiten 90 Mark, für Schneiderwerkstätten und Lederarbeiten 105 Mark.

Diese Preise sind außerordentlich niedrig und verstehen sich nur per Kasse, bei reeller Garantie ebenfalls 5 Jahre.

Noch billigere Familien-Nähmaschinen kosten bei mir nur 45 Mark. Mein Geschäftsprinzip ist: Großer Umsatz, kleinster Nutzen. Gewähre schon Teilzahlungen pro Monat von 10 Mark an. Hochachtungsvoll D. D.

Konfektions-, Seiden-,
Manufaktur-Waren-,

Ferdinand Rösen.

Wäsche-, Bettfedern- &
Modewaren-Haus.

Mein diesjähriges Angebot enthält ganz besonders preiswerte Artikel und bietet für das bevorstehende Fest günstige Gelegenheit zu

Große Auswahl!

Weihnachts-Einkäufen.

Große Auswahl!

Damen:

Jaquettes in schwarz und farbig von 4,50 bis 25 Mk.
Kragen in glatt, rauf und Krimmer von 8 bis 35 Mk.
Abgepasste Kleider, „reine Wolle“, Cheviot, Beige, Crêpe, 4, 4,50, 5, 5,50, 6, 7, 8 Mk. bis zu den Besten.
Schwarze Cachemire, Crepe, Cheviot, sowie **Neuheiten zu Brautkleidern** passend.
Schwarze und bunte Kleiderseide in 10 Qualitäten.
Brautschleier 2,50, 3, 4, 5, 6—10 Mk. — Schwarze und bunte Schleier.
Ballstoffe in weiß, creme, gelb, rosa, lachs, grün, blau, glatt und gemustert, pr. Kleid 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 Mk.
Neuheiten in reinwollenen **Lama's** und **Rockzeugen**.
Halb-Lama's, besonders zu Hauskleidern passend, pr. Kleid 3,50, 4, 5, 6, 7, 8 Mk.

Mädchen:

Jaquettes, schwarz und farbig, in sämtlichen Größen, von 2 Mk. an.
Mantel mit abnehmbarem Kragen, sowie Gänger-Facon.
Mütze in Pelz und Krimmer vor 1 Mk. an.
Barrets, Hauben, Kopfschawls, Grosse Auswahl.

Vorteilhaftes Angebot in Leibwäsche:

Unter-Beinkleider,
Herren: 0,90, 1—1,25 Mk. zc.
Kinder: 0,50, 0,60, 0,70 Mk. zc.
Damen: 1, 1,25, 1,50—2,50 Mk.
Barchent-Hemden,
Damen: 1,25, 1,50, 2—2,50 Mk.
Herren: 1,40, 1,60, 2, 2,20 Mk.
Kinder: 0,50, 0,60, 0,80, 1 Mk.
Normal Hemden,
Damen: 1,80, 2—2,40, 3 Mk. zc.
Herren: 1,50, 1,80, 2, 3—4 Mk.
Leibbinden,
1,20, 1,40, 2,75 Mk.
Kniewärmer,
1,20, 1,75 Mk.
Strümpfe, schwarz und farbig,
Damen: 0,60, 0,80, 1,00, 1,20, 1,50—2 Mk. zc.
Herren: 0,15, 0,20, 0,25, 0,30, 0,50, 0,70, 0,90—1,50 Mk. zc.
Kinder: 0,12, 0,15, 0,20, 0,30, 0,40—1,00 Mk.

Enorme Auswahl in Glacehandschuhen — nur gutes Fabrikat — 2,50, 2,75, 3,00, 3,50 Mk., in weiß, schwarz und farbig.
Gefüllte Glacehandschuhe, 2,00, 2,50 Mk. in allen Farben.
Krimmerhandschuhe mit Glaceleder 1,40, 1,60, 1,80 Mk.
Trikot-, Stoff- u. gestrickte Handschuhe,
Damen: 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf.
Herren: 70, 80, 90, 100, 110, 120 Pf. zc.
Kinder: 20, 22, 25, 30, 35, 40 Pf.
Stark gestrickte Rutschhandschuhe,
1,20, 1,50, 1,75, 1,85 Mk.
Faust- u. Dreieckhandschuhe,
0,50, 0,80, 1,00, 1,20, 1,40 Mk.
Fertige Unterröcke,
Stück 1,30 Mk. zc.
Gestickte weiße Unterröcke,
2,50, 2,75, 3,00, 3,25 Mk. zc.

Bestes Fabrikat in Herren-Wäsche,
in allen Weiten vorrätig am Lager zu äußerst billigen Preisen.
Serviteurs und Chemisets,
Stück 45, 50, 60, 70, 75 Pf. zc.
Kragen und Manschetten,
25, 30, 35, 40, 45, 50, 60 Pf. zc. in sämtlichen Facons.
Neuheiten in Schlipfen.
Diplomaten, Regatts, Kravatten, Westen und Selbstbindern,
Stück 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70 Pf. zc.
Seidene und halbseidene Shawlstücher,
Damen: 1, 1,20, 1,50, 2—2,50 Mk.
Herren: 0,60, 0,80, 1,00, 1,20, 1,80, 2, 3—4 Mk.
Kinder: 0,50, 0,60, 0,70, 1,00, 1,50 Mk.

Neuerst preiswert: Bettzeug und Zulets in $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$.
Weiße Tafeltücher und Tischtücher,
Stück 0,70, 0,80, 1—6 Mk.
Servietten,
Stück 40 Pf. zc.
Abgepasste Handtücher,
grau und weiß,
30, 35, 40, 50, 60—140 Pf.
Graue und weiße Handtücher
pr. Mtr. 30, 35, 40—100 Pf.
Frottier-Hand- und Badetücher,
0,80, 1,00, 1,20, 1,50 Mk. zc.
Wisch- und Staubtücher,
20, 25, 30 Pf.
Taschentücher
für Damen, Herren und Kinder,
Stück 6, 10, 15, 18, 20, 25 Pf. zc., in Karton fein verpackt,
pr. Karton 2,00, 2,40, 3,00 Mk.

Praktische Geschenke in Tisch-, Kommoden- und Nähstisch-Decken in Wolle, Leinen und Gummi.
Reise-, Sofa-, Schlaf- und Raucherhaare-Decken.
Bettvorlagen,
in Plüsch, Arminster und Fell,
Stück 0,80, 1—1,25, 1,60—8 Mk.
Bett-Decken in weiß und bunt,
1,25, 1,50, 1,75, 2—8,50 Mk.
Barchent-Betttücher in weiß und bunt,
Stück 1, 1,25, 1,60—3 Mk.
Teppiche in Gute, Wolle und Arminster,
5, 6, 8—30 Mk.
Läuferstoffe,
pr. Mtr. 60, 70, 80—100 Pf.
Möbel-, Kattun-, Crepe-, Portieren-Stoffe.
Wachstuch. — **Linoleum**.

Gut russische und deutsche Gummischuhe für Damen, Herren und Kinder.
Elegante Regenschirme für Damen, Herren und Kinder.
1, 2, 3, 3,50, 4, 4,50 bis 10 Mk.

Herren:

Kaisermäntel mit u. ohne Kragen für 20, 24, 26, 30 Mk.
Ueberzieher, braun und blau von 15 Mk. an.
Joppen — vorzüglichen Sitz — von 7—15 Mk.
Komplette Anzüge von 12—40 Mk.
Stoff-Jaquettes von 8 Mk., **Westen** von 2,50 Mk. und **Hosen** von 4 Mk. an.
Fleischer-Jacken von 5—12 Mk.
Aermel-Westen, gestrickt von 2,50—10 Mk.
Wollene Vorhemdchen von 60 Pf. an.
Hosenträger in Gurt und Gummi von 50 Pf. an.
Zylinderhüte, „Neueste Facen“, 5, 6, 7, 8 bis 12 Mk.
Filzhüte in schwarz und farbig von 1,50 Mk. an.
Plüschhüte, „Neuheit“, von 5 Mk. an.
Pelzmützen von 1,50 Mk. an, **Krimmer- und Stoffmützen** von 50 Pf. an.
Spazierstöcke in allen Preislagen.

Knaben:

Kaisermäntel mit u. ohne Kragen v. 4 Mk. an.
Joppen mit Gürtel in allen Größen von 3 Mk. an.
Anzüge in hübschen Facons von 2 Mk. an.
Mützen in Pelz, Krimmer und Stoff von 0,40, 0,50, 0,60—2,00 Mk.

Ferdinand Rösen,

Großröhrsdorf.

Höchste Auszeichnung. Königlich Sächsische Staatsmedaille. Sächsisch-Thüringische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Leipzig 1897.
Die Muster sind gesetzlich geschützt.
Fabrikant von Lotze's Luft- u. waschechten, unerschwerten **Seidenstoffen** ist die Hohensteiner Seidenweberei **Lotze**, Hohenstein i. S.
Spezial-Seidenhaus u. Seidenstofffabrik schwarzer, weisser u. farbiger Braut-, Ball-, Gesellschafts- u. Strassen-Toiletten. Man verlange Muster bevor man anderswo kauft.
Königl., Grossherzogl. und Herzogl. Hoflieferant.

Redaktion, Druck und Verlag von A. Schurig, Brettnig.

der M...
ement...
jährlic...
ennig...
Der...
Bret...
hies. Män...
daß den...
ter Auf...
ste Saal...
spannen...
argehol...
amm, b...
omfchen...
bringend...
was kein...
Beifall...
Nothaar...
nachließ...
fortigen...
Gute S...
ließ jede...
Alle Ehre...
Liebe die...
aber auch...
Schneid...
lingen des...
schädigt...
ein flottes...
— B...
Eltra ist...
Nitterguts...
nebst Gen...
dieses Or...
Eisenbahn...
der Gemei...
Franken...
— B...
Dekret ein...
bahnen bet...
weiba-G...
grün-Theu...
Reichenau...
bachthal...
leuba-D...
Nebenbah...
Bewilligu...
Mark bea...
— B...
der Gebir...
niedergeb...
—
Friedrich...
wurde ti...
geheimer...
verhandel...
lichteiv...
6 Monat...
lichen G...
erfolgte...
—
wurde vo...
verw. M...
mißhandl...
verurteilt...
—
Bittau...
einem t...
auf An...
in ärztl...
st als...
steht...
—
S...
ist hier...
an der...
hübert...
in hies...
früheren...
Position